

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **92 (1974)**

Heft 42

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

enthält das Werk eine umfangreiche Tafelsammlung. Ein praktisches Griffregister erleichtert das Finden der Information. Die Kapiteleinteilung: Allgemeines, Mathematik, Lastannahmen, Statik und Festigkeitslehre, Beton- und Stahlbetonbau, Holzbau, Mauerwerksbau, Stahlbau, Bauphysik, Schalung und Rüstung, Grundbau und Bodenmechanik, Wasserbau, Verkehrsbau, Städtebau.

Wettbewerbe

Pfarrzentrum Bruder Klaus in Zürich. Die Ausstellung der Wettbewerbsarbeiten findet vom 12. bis 20. November an der Winterthurerstrasse 135, 8057 Zürich, statt. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 14 bis 21 h, Samstag von 9 bis 12 h und von 14 bis 21 h, Sonntag von 9 bis 12.30 h und von 16 bis 21 h. Das Ergebnis wird später bekanntgegeben.

Aménagement de l'île de Porto Santo, Madère – Portugal (SBZ 1974, H. 3, S. 47). Das Wettbewerbssekretariat in Lissabon teilt mit, dass der Abgabetermin verschoben worden ist. Neues Abgabedatum: 31. März 1975. Auskünfte erteilt das Competition Secretariat, Planing of Porto Santo Island, Rua Ferreira Lapa No. 29, Lisbon, Portugal.

Ideenwettbewerb Kernplanung Unterengstringen. In diesem Ideenwettbewerb wurden elf Projekte beurteilt. Ergebnis:

1. Preis (10 000 Fr.): Jakob Schilling, Zürich; Mitarbeiter: Tamas Boga
2. Preis (8 000 Fr.): Walter Wäschle und Urs Wüst, Zürich
3. Preis (7 000 Fr.): T. Wiesmann, N. Koromzay, W. Ziebold, Zürich
4. Preis (6 000 Fr.): Willi Egli, Zürich
5. Preis (5 000 Fr.): W. E. Christen, Zürich; Mitarbeiter: Markus Weibel, Thomas Matta
6. Preis (4 000 Fr.): H. R. Lanz, Winterthur

Fachpreisrichter waren Dr. R. Steiger, Zürich, B. Gerosa, Zürich, V. Langenegger, Zürich, H. Pfister, Zürich, R. Guyer, Zürich. Es ist bedauerlich, erneut feststellen zu müssen, dass zwei der eingeladenen Architekten keine Entwürfe abgeliefert haben, ohne den Veranstalter rechtzeitig zu informieren. Wir haben an dieser Stelle bereits mehrmals auf die Fragwürdigkeit solchen Verhaltens dem Auslober gegenüber hingewiesen. Ob auf diese Weise dem Wettbewerbswesen die erwünschte Attraktivität erwächst, bleibe dahingestellt.

Mitteilungen aus dem SIA

Sektion Bern, Besichtigungen

ARA Burgdorf; Sanierung des Schlossfelsens Burgdorf

Die Sektion Bern lädt zu folgenden zwei Besichtigungen im Raume Burgdorf ein. Termin: 24. Oktober, 16.00 h. Besammlung: Parkplatz Sägegasse Burgdorf (bei Markthalle).

Sanierung des Schlossfelsens. Der infolge Verwitterung absturzgefährdete Schlossfelsen wird gegenwärtig durch 54 Felsanker und durch Aufspritzen einer Betonschicht auf die Felsoberfläche (800 m²) gegen Abgleiten und gegen Rückverwitterung gesichert. Durch Anordnen von Bepflanzungströgen soll der natürlich begrünte Zustand wieder erreicht werden. Orientierung und Führung durch die Baustelle durch M. Steiner, dipl. Ing. SIA, Burgdorf.

ARA Region Burgdorf/Fraubrunnen. Diese Anlage ist seit Juni 1971 in Betrieb. Mit einer auf 100 000 Einwohner und Einwohnergleichwerten abgestimmten Leistung ist sie eine der grössten des Kantons Bern. Ein Vertreter des Ingenieurbüros Holinger AG, Bern, wird die Anlage erläutern.

Fachgruppe der Ingenieure der Industrie, Sektionsgruppe Zürich

Seewasserwerk Lengg, Führung

Die Sektionsgruppe Zürich der FII lädt zu einer Führung im *Seewasserwerk Lengg* durch Direktor Schalekamp, Wasserversorgung Zürich, ein. Sie findet statt am Samstag, den 26. Oktober 1974, 9.00 h, an der Bleulerstrasse 45, 8008 Zürich (hinter Burghölzli), erreichbar mit Bus Nr. 77 ab Hegibachplatz. Die Führung dauert bis etwa 11.30 h.

Wasser überall, in beliebiger Menge, von einwandfreier Qualität: Eine Selbstverständlichkeit? Was es dazu braucht für die Aufbereitung, den Transport und die Überwachung, darüber wird uns der international anerkannte Fachmann Direktor Schalekamp, einiges berichten. Ein Rundgang mit ihm durch das im Ausbau begriffene Seewasserwerk Lengg wird sich lohnen. *Eingeführte Gäste sind willkommen.* Anmeldekarten sind erhältlich beim Generalsekretariat des SIA, Selnastrasse 16, Postfach, 039 Zürich, Telefon 01 / 36 15 70.

Ausstellungen, Messen

Kunstmuseum Winterthur

Die Ausstellung «Charles Gleyre ou les illusions perdues» dauert noch bis zum 27. Oktober. Geyre, der vor hundert Jahren im Alter von 68 Jahren starb, war Lehrer nicht nur von Schweizer Künstlern wie Anker und Bocio, sondern auch von Bazille, Monet, Renoir und Sisley. Die Ausstellung ist geöffnet: täglich von 10 bis 12 und 14 bis 17 h, Montagvormittag geschlossen.

Gewerbemuseum Basel

Gegen hundert Keramiker zeigen im Gewerbemuseum Basel ihre neuesten, eben beurteilten Werke an der Ausstellung «Schweizer Keramik 1974».

Die gleichzeitig stattfindende zweite Ausstellung heisst «Gegenwartskunst aus Polen — Hinterglasbilder und Holzskulpturen». Das alte Polen war berühmt für seine meist religiös motivierten Hinterglasbilder. Diese Richtung lebt weiter. Daneben malen die Künstler von heute den Alltag, Volksbräuche und Sagen, wobei die Verwandtschaft mit religiösen Vorbildern bei manchem Bild noch offensichtlich vorhanden ist: Mutter und Kind, Stall- und Weideszenen, Hirt und Herde, Fischer und Fisch.

Die Ausstellungen sind noch bis zum 10. November täglich 10 bis 12 und 14 bis 17 h geöffnet, Mittwoch auch 20 bis 22 h.

Kurse und Tagungen

The International Civil Engineering Contract

Two-day International Conference, to be held at London

The purpose of this conference, to be held at 26th and 27th November, 1974, at the Heathrow Hotel, near London Airport, is to review the international Conditions of Contract contained in the second edition of the document which was signed on behalf of the sponsoring bodies, namely: Fédération Internationale des Ingénieurs-Conseils; Fédération Internationale des Entrepreneurs Européens de Bâtiment et de Travaux Publics; International Federation of Asian and Western Pacific Contractors Associations; Federación Interamericana de la Industria de la Construcción; The Associated General Contractors of America.

This conference should be of interest to all concerned in the field of international building and civil engineering, and will be taken by I. N. Duncan Wallace, Esq., Q.C., M.A. (Oxon) of the Middle Temple, Barrister-at-Law, who is the author of a number of works on building and civil engineering contract in the United Kingdom, including a commentary about to be

published on the International Contract which is the subject of this conference.

Delegates will be coming from Germany, Spain, Belgium, Holland, Norway, Italy, Finland, Denmark, Luxembourg, Austria, Switzerland, and U.S.A., and this will add greatly to the benefit of the conference, for the exchange of questions and ideas should prove to be invaluable.

For further information, and to obtain registration forms contact the Professional, Business & Industrial Management Studies, 21, Montagu Street, Portman Square, London W1H 1TB.

Mikrobiologie in Forschung und Praxis

Vortragstagung des Mikrobiologischen Institutes der ETHZ

Diese Vortragstagung findet statt am 25. Oktober 1974 im Auditorium Maximum des Hauptgebäudes der ETH Zürich. Beginn um 10.30 h, Schluss etwa um 13 h. Programm:

- Begrüssung durch Prof. Dr. H. Ursprung; Einführung durch Prof. Dr. R. Hütter
- Biologisch-biochemische Grundlagenforschung und technische Mikrobiologie. Prof. H. Dellweg, Berlin
- Was die Mikrobiologie der organischen Chemie gegeben hat. Prof. Dr. W. Keller-Schierlein, ETH Zürich
- Anwendung und Bedeutung der technischen Mikrobiologie in der pharmazeutischen Industrie. Dr. K. Heusler, Basel
- Technische Mikrobiologie als Forschungsaufgabe im nationalen Rahmen. Prof. Dr. H. Aebi, Bern

Ingenieurgeologie, Herbsttagung der SGBF in Biel

Die Herbsttagung 1974 der Schweiz. Gesellschaft für Boden- und Felsmechanik (SGBF) findet am 8. November im Kongresshaus in Biel statt. Programm:

- 10.30 h Begrüssung und Einführung durch Prof. E. Dal Vesco
- L'ingénieur et la géologie. Ing. M. J. Wilhelm
- Geologie und Bauwesen. C. M. Schindler, Geol.
- La géologie et la mécanique des sols. Ing. M. Dysli
- Geologie und Felsmechanik. Ing. W. Diethelm
- La géologie et l'entrepreneur. Ing. P. Knoblauch. Anschliessend Diskussion und Mittagessen
- Geologie und Fundationsverhältnisse der Talsperren T'Fer und Koudiat el Rhorfa (Marokko). J. Hunger, Geol.
- Le collecteur Florissant. Cas pratique d'une galerie dans des formations morainiques. Ing. A. Fontana
- Untertagbauten im Valanginienmergel. Ing. R. Pfister
- Exemples de reconnaissance générale de sites de barrages. Y. Cuénod, géol.
- Beispiele von Brückenfundationen in Graubünden. R. Zulauf, Geologe
- Konsolidierung einer zerrütteten und rutschgefährdeten Felsstufe im überbauten Gebiet. Ing. H. Zeindler. Anschliessend Diskussion.

Teilnehmerbeitrag: Für Mitglieder der SGBF oder der Fachgruppe der Ingenieurgeologie 45 Fr., für Nichtmitglieder 60 Fr. *Anmeldung* bis 31. Oktober 1974 beim Sekretariat der SGBF, Postfach 140, 1000 Lausanne 13.

ETH-Vorlesung über Kernreaktoren für Energieerzeugung

Im Rahmen der Abteilung XII B für Freifächer an der ETHZ, hält Dr. Werner Dubs im Wintersemester 1974/75 eine Vorlesung über *Kernreaktoren für Energieerzeugung*. Die Themen der Vorlesung lauten:

1. Einführung in die Energieerzeugung durch Kernspaltung
2. Reaktorsysteme
3. Konstruktiver Aufbau des thermischen Leistungsreaktors
4. Das Wärmeübertragungssystem
5. Klassifizierung der Leistungsreaktoren nach charakteristischen Merkmalen
6. Graphitmoderierte Reaktoren
7. Schwerwasser-Reaktoren
8. Leichtwasser-Reaktoren
9. Schnelle Brutreaktoren

10. Sonderbauarten von Kernreaktoren

11. Betriebserfahrungen mit Kernkraftwerken.

Die Vorlesung beginnt am Dienstag, 29. Oktober 1974 und findet während des Wintersemesters jeweils am Dienstag von 17.15 bis 19 h im Hörsaal F 40 des Maschinenlaboratoriums der ETH Zürich statt.

Die Vorlesung vermittelt eine systematische Übersicht über die verschiedenen Bauarten von Leistungsreaktoren und deren spezifischen Probleme. Nach einer kurzen Einführung in die Energieerzeugung durch Kernspaltung wird speziell der konstruktive Aufbau der wichtigsten thermischen Leistungsreaktoren sowie der schnellen Brutreaktoren behandelt, wobei die Betriebserfahrungen auch zur Sprache kommen. Der stoffliche Schwerpunkt der Vorlesung richtet sich nach dem jeweiligen neuesten Stand der Reaktortechnik.

Einführung in das Hybridrechenzentrum der Fachgruppe für Automatik an der ETHZ

21. bis 25. Oktober je bis 12 und 14 bis 17 h

Es werden Aufbau und Programmierung der Hybridrechenanlage der Fachgruppe für Automatik in Fortran IV gezeigt. Vorausgesetzt werden grundsätzliche Kenntnisse von Fortran. Anmeldungen sind zu richten an das Sekretariat der Fachgruppe für Automatik an der ETH, Gloriestrasse 35, 8006 Zürich.

Kolloquium über radioaktive Abfälle in Otaniemi, Finnland 1975

Aufforderung zur Einreichung von Vorträgen

Die Internationale Atomenergie-Organisation (IAEO) wird vom 30. Juni bis 4. Juli 1975 in Otaniemi (Finnland) ein «*Colloque international sur les effets radiologiques des rejets des installations nucléaires dans les milieux aquatiques*» durchführen. Wissenschaftliche Arbeiten müssen bis zum 1. November 1974 angemeldet sein. In der Schweiz wohnhafte Interessenten können ab sofort die Tagungsunterlagen beim Amt für Wissenschaft und Forschung des EDI, Postfach 2732, 3001 Bern (Tel. 031/61 96 76) anfordern, an welches auch die Anmeldungen zu richten sind.

Eisenhüttentag 1974 in Düsseldorf

Der diesjährige Eisenhüttentag findet statt am 7. und 8. November in Düsseldorf. Er wird organisiert vom Verein Deutscher Eisenhüttenleute, der zugleich seine 156. Mitgliederversammlung durchführt. An den *Fachsitzen* werden Themen aus den Gebieten Werkstoff, Anlagentechnik, Energiewirtschaft und Wärmetechnik, Metallurgie, Warmformgebung und Betriebswirtschaft behandelt. Am Abend des 7. November findet in der Europahalle der Kameradschaftsabend statt, am 8. November die Mitgliederversammlung des VDEh und anschliessend die feierliche Hauptsitzung in der Kongresshalle.

Anmeldungen (umgehend) und Auskünfte sind erhältlich beim VDEh, D-4000 Düsseldorf 1, Breite Strasse 27, Postfach 8209, Telefon 0049 211 / 88 94-1.

Schutz von Kernkraftwerken gegen äussere Einwirkungen

Fachgespräch des Institutes für Reaktorsicherheit (IRS) in Köln

Am 30. und 31. Oktober 1974 findet in Köln das diesjährige IRS-Fachgespräch statt. Das Thema lautet: «Schutz von Kernkraftwerken gegen äussere Einwirkungen» (Flugzeugabsturz, Druckwellen, Erdbeben).

Referate:

- Über die Gefährdung von Kernkraftwerken durch äussere Einwirkungen (L. Sütterlin, IRS, Köln)
- Technisch-physikalische Modelle für äussere Einwirkungen und Ableitung der Lastannahmen (K. Dritter, IRS Köln)
- Auslegung von Gebäuden gegen Einwirkungen von aussen und Folgen für Anlagenteile (W. Jonas, Hochtief AG, Frankfurt/M.)
- Forschung zum Problemkreis äussere Einwirkungen (A. Pfeiffer, IRS, Köln)

- Optimierung des Schutzes gegen äussere Einwirkungen als konzeptbeeinflussender Faktor bei der Planung kerntechnischer Anlagen (*D. Jungclauss*, IRS, Köln)
- Zusammenfassung der Ergebnisse (*W. Schwarzer*, KTA, Köln)

Programme und Anmeldeformulare können bezogen werden bei: Institut für Reaktorsicherheit der Technischen Überwachungsvereine e. V., Glockengasse 2, D-5000 Köln 1.

Lärminderung in Lüftungstechnischen Anlagen

VDI-Lehrgang in Zürich

Die VDI-Gesellschaft Technische Gebäudeausrüstung — Heizungs-, Klima-, Haustechnik, veranstaltet diesen Lehrgang, der im Rahmen des VDI-Bildungswerkes stattfindet und in Zürich, Institut für technische Ausbildung, Grosser Hörsaal, Schaffhauserstrasse 228, am 21. und 22. November 1974 durchgeführt wird.

Wohn-, Aufenthalts- und Industrieräume werden in zunehmendem Masse zum Schutz gegen Umwelteinflüsse künstlich belüftet oder klimatisiert. Die dafür notwendigen Anlagen schaffen zwar die gewünschte behagliche Atmosphäre, erzeugen jedoch während des Betriebes ohne entsprechende Massnahmen oft einen erheblichen Schallpegel. Der Lüftungs- und Klimaingenieur muss sich also im Rahmen seines Auftrages mit akustischen Fragen beschäftigen. Dies ist um so notwendiger, weil heute die Qualität einer Anlage weitgehend auch nach ihrem Geräuschverhalten beurteilt wird. Einen entscheidenden Beitrag zur Lösung der anstehenden Probleme leistet die VDI-Richtlinie 2081 «Lärminderung bei Lüftungstechnischen Anlagen».

In diesem Lehrgang werden mit Hilfe dieser VDI-Richtlinie an praktischen Beispielen (ND- und HD-Anlagen) die akustischen Begriffe, Gesetzmässigkeiten und Berechnungsmethoden erläutert. Am Beispiel der akustischen Auslegung einer HD-Anlage in seminaristischer Arbeit kann der Teilnehmer seine Kenntnisse vertiefen. Der Lehrgang wendet sich an Ingenieure und Techniker, deren Arbeitsgebiet die Lüftungs- und Klimatechnik ist.

Anmeldung mit besonderem Formular. Die Zahl der Teilnehmer ist begrenzt; um rechtzeitige Anmeldung wird gebeten. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Die Teilnehmer erhalten ein *Lehrgangshandbuch*, das den vorgetragenen Stoff in Einzelbeiträgen wiedergibt und durch Bilder, Diagramme und Tabellen erläutert. Es liegt im Vortragsraum bereit und wird nur an Teilnehmer abgegeben.

Gebühr: 300 Fr. Für *persönliche Mitglieder des VDI* Ermässigung von 10 %. Der Betrag ist bei Anmeldung fällig und soll mit Angabe des Namens und der Nummer 42-06-82 auf das Konto des Vereins Deutscher Ingenieure (VDI) beim Schweizerischen Bankverein, Zürich, Nr. PO 316 758, überwiesen werden.

Weitere Auskünfte erteilt der Verein Deutscher Ingenieure, VDI-Bildungswerk, D-4000 Düsseldorf 1, Graf-Recke-Strasse 84, Postfach 1139, Telefondurchwahl 00 49 211 / 621 42 14, wo auch die Anmeldeformulare angefordert werden können.

Growth and Change in the Future City Region

Course, to be held at London and Bristol

This course, which will be held from April 20th to May 2nd, 1975, aims to foster the exchange of views and experiences in the planning of our city regions. A balanced presentation will be made of present theory and practice in Britain.

The course will be based mainly in London, lectures and discussions being held at the Royal Institution in Albemarle Street. The programme will include four days in Bristol with a visit to the City of Bath. In Bristol the course will be centred on the School for Advanced Urban Studies.

The course will be wide-ranging so as to relate many aspects of city-regional growth and change. The relationship of physical planning to the social, economic and political areas will be explored. The application of alternative policies within these areas, to achieve a better environment within which a

community can flourish, will be examined. The course will consider:

- Examples of settlement patterning resulting from the social and economic changes of recent decades
- The present state of planning theory
- The emerging forms of local governance and participation in planning
- The persistence of relative deprivation
- The growing concern with pollution in the city region arising from technological growth and resource conversion.

These aspects will lead to an assessment of the philosophies of planning, the education of planners and their future roles. Lectures will be given by distinguished speakers from academic and official backgrounds. There will also be a number of discussions and seminars in which the course members will be fully involved.

Qualifications: The course is intended not only for senior planners, administrators and academics but also for civic leaders involved in policy affecting the environment. There are vacancies for 30 members. The registration fee is £ 245 (demi-pension in London; full board elsewhere). This is a residential course. Course members will be accommodated in hotels. For further information and to obtain the application forms, contact the British Council, Rämistrasse 34, 8001 Zurich, Telephone 01 / 47 25 70.

Öffentliche Vorträge

Unkonventionelle Transportsysteme. Dienstag, 22. Oktober, Schweiz. Gesellschaft Pro Technorama. 20.00 h im grossen Saal des Hotels Wartmann, Winterthur. *Karl Schenk*, Direktor der Verkehrsbetriebe Winterthur: «Unkonventionelle Transportsysteme für Winterthur?»

Computer. Mittwoch, 23. Okt. SIA Sektion Waldstätte. 20.15 h im Restaurant Schwanen, Luzern. Vortrag «Der Computer als Arbeitshilfsmittel des Architekten und des Ingenieurs».

Personaleinsatz. Dienstag, 29. Okt. Zürcher Gesellschaft für Personalfragen. 17.00 h im Restaurant Königstuhl, Stüssihofstrasse 3, Zürich. *Christoph Lauterburg*, Unternehmungsberatung, Dübendorf: «Personaleinsatz im Betrieb von morgen».

Orientalische Teppichknüpfkunst. Dienstag, 29. Okt. STV Sektion Zürich. 20.15 h im Kongresshaus Zürich, Übungssaal, Eingang Ü. *Jürg Schuster*: «Über die Schönheit orientalischer Teppichknüpfkunst».

Satellitenstation Leuk. Mittwoch, 30. Okt. SIA Sektion Zürich. 20.15 h im Zunfthaus «zur Schmiden», Marktasse 20, Zürich. *K. Scherrer*, dipl. Ing., GD PTT: «Satellitenstation Leuk».

Vermessung Gotthard-Basistunnel. Donnerstag, 31. Okt. Institut für Photogrammetrie und Geodäsie der ETHZ. 16.15 h im Hörsaal F 1 des Hauptgebäudes der ETH Zürich. *P. Gerber*, Inst. für Photogrammetrie und Geodäsie, ETHZ, *P. Gfeller*, Swissair Photo & Vermessung AG, Zürich, und *E. Gubler*, Eidg. Landestopographie, Bern: «Projektierung und Ausführung der Vermessung für die Gotthard-Basislinie, den längsten Alpenschluchtstich».

Energierückgewinnung. Donnerstag, 31. Okt. STV Sektion Bern. 20.15 h im Vereinshaus des KV in Bern. Vortrag «Energierückgewinnung».

Herausgegeben von der Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Redaktion: G. Risch, M. Künzler, G. Weber, freier Mitarbeiter A. Oestertag;
Zürich-Giesshübel, Staffelfstr. 12, Telefon 01 / 36 55 36, Postcheck 80-6110

Briefpostadresse: Schweizerische Bauzeitung, Postfach 630, 8021 Zürich

Anzeigenverwaltung: IVA AG für internationale Werbung, 8035 Zürich, Beckenhofstrasse 16, Telefon 01 / 26 97 40, Postcheck 80-32735